

Kirchenblatt



Selig, die Frieden stiften – sie werden Söhne und Töchter Gottes genannt werden. (Mt 5, 9)

Schulbücher erzählen oft nur die halbe Wahrheit. Dazu gehört das Geschichtsbild, dass die Alliierten 1945 gemeinsam Hitler besiegten und Frieden brachten. Die Wirklichkeit sah anders aus. Was die Weltpolitik vor und hinter den Kulissen tut, das sind oft zwei verschiedene Dinge. Der englische Premier Winston Churchill liess von seinen Generälen noch vor Kriegsende die Operation «Unthinkable» ausarbeiten.

Der Plan sah vor, gemeinsam mit den Resten der deutschen Armee die sowjetischen Truppen anzugreifen und so weit wie möglich nach Osten vorzurücken. Bei einem Treffen mit Amerikanern soll Churchill später gesagt haben: «Wir haben das falsche Schwein geschlachtet.» Gemeint war Hitler und das richtige Schwein wäre Josef Stalin gewesen. Churchill ahnte, wie der Einfluss der Sowjet-

union zunehmen würde, während das englische Imperium zum Abstieg verurteilt war.

Gott sei Dank begann damals kein III. Weltkrieg. Dennoch blieb das Ziel der nach Kriegsende gegründeten UN weit von der Realität entfernt. Die UN-Charta besagt: «Wir, die Völker der Vereinten Nationen, sind fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geissel des Krieges zu bewahren.»

Wenn heute in Westeuropa von Krieg und Aufrüstung gesprochen wird, wird mir Angst und Bange. Alle Staaten sollen dafür Milliarden ausgeben. Weil kein Geld im Überfluss vorhanden ist, muss es bei der Bildung, bei Investitionen in die Infrastruktur und im Sozialbereich eingespart werden.

Woher kommen die Angst und der Hass gegen Russland? Die Wurzeln reichen tief zurück. Im Glaubensbekenntnis Apostolikum beten Christen im Westen wie im Osten seit dem dritten Jahrhundert gemeinsam für die «sanctam Ecclesiam catholicam». Für die eine universale und rechtgläubige Kirche. Leider ist auch in der Kirche die Rede vor und hinter den Kulissen verschieden.

Die Wege der Christenheit führten zwischen Westen und Osten weit auseinander. Es ging so weit, dass man sich gegenseitig im Schisma von Chalce-

don im Jahr 1054 als Ungläubige bezeichnete. Es gipfelte darin, dass im Kreuzzug von 1204 Konstantinopel geplündert wurde und der Westen im Jahr 1543 den Ketzern aus dem Osten keine Hilfe gegen die Eroberung durch das muslimische Heer bot.

Die Kirchen waren in ihrer eigenen Machtpolitik gefangen und die eigenen Gläubigen nur Bauern auf dem Schachbrett der Weltpolitik. Die Sorgen der Menschen im Jahr 2025 ähneln denen damals. Welches Volk möchte nicht in Frieden leben? Die Kirchen können nur glaubwürdig sein, wenn sie jeder Versuchung der Macht absagen und für den Frieden eintreten. Wir brauchen keine Aufrüstung zu Lasten der Zukunft unserer Kinder, sondern Gebete und Gespräche für den Frieden über alle Mauern hinweg.

Pfarrer Klaus Henning Müller



Friedensglocke in Heiden zur Erinnerung an Nagasaki 1945.

ANGEDACHT

Das Ziel vor Augen

An einem noch recht kalten Tag im späten Frühling begann eine Schnecke, den Stamm eines Kirschaums hinaufzuklettern. Ganz langsam kroch sie nach oben. Die Spatzen auf dem Nachbarbaum lachten über die langsame Schnecke: «He, du Dummkopf, siehst du nicht, dass an dem Kirschaum gar keine Früchte sind?» Die Schnecke liess sich überhaupt nicht beeindrucken und antwortete gelassen: «Macht nichts, bis ich oben bin, sind welche dran!»

Der Langsamste, der ein Ziel vor Augen hat, ist immer noch schneller als der, der den inneren Kompass in der Fülle des Lebens verloren hat. Haben wir das Ziel vor Augen? Und in uns das kommende Osterlicht als klare Orientierung?

Seht, ich schaffe Neues, schon spriest es, erkennt ihr es nicht?

Jesaja 43, 19a



Pfarrer Matthias Fehr

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkircheoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 31. März – 6. April
Pfarrer Matthias Fehr

Gottesdienste

Sonntag, 30. März

19:00 punkt7 Gottesdienst mit anschl. Apéro
«Glückliches Sinnen» (Ps 1,2 und Jos 1,8)
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Daniel Lippuner / Musik: Martin-Ulrich
Brunner spielt Musik von J.S. Bach

Samstag, 5. April

17:30 ökum. Gottesdienst mit Znacht
kath. Kirche Feusisberg / Pfarrer Daniel Lippuner

Sonntag, 6. April

10:00 ökum. Gottesdienst mit anschliessendem
Suppenmittag / katholische Kirche St. Anna,
Schindellegi / Pfarrerin Rahel Eggenberger und
Dániel László (Katechet)

10:30 ökum. Gottesdienst mit Zmittag
kath. Kirche Wollerau / Pfarrer Daniel Lippuner

10:30 ökum. Gottesdienst zum Suppentag in Pfäffikon
katholische Pfarrkirche St. Meinrad
Pfarrer Klaus Henning Müller

17:00 Abendmahlsgottesdienst mit Schülerinnen und
Schülern / Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Karin Wälli / Pfarrer Daniel Lippuner

JUGEND UND FAMILIE

Konfunti «Gruppe Pfäffikon»

Dienstag, 1. April, 17:20 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus. Pfarrer Matthias Fehr.

Konfunti «Gruppe Wollerau»

Donnerstag, 3. April, 17:30 Uhr

Unterkirche der Ref. Kirche in Wilen. Pfarrer Daniel Lippuner.

ERWACHSENE

Zwingli – Der Reformator (Teil 2) – KINO PLUS+

Freitag, 28. März, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Details: www.refkircheoefe.ch/kino.

Projektchor Höfe – Chorprobe Passionskonzert

Montag, 31. März, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Gesprächskreis

Mittwoch, 2. April, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrer Matthias Fehr.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 1. April, 12:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis spätes-
tens Montag, 10:00 Uhr, auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 3. April, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas
Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

VORSCHAU

Samstag, 5. April, 09:30 Uhr – BaSKI-Kinderkirche. Unterkirche der Ref.
Kirche Wollerau in Wilen. Kathrin Dubs.

Samstag, 5. April, 09:45 Uhr – Jugendleiterkurs – PACE. Ref. Kirchgemein-
dehaus Pfäffikon. Karin Wälli.

Samstag, 5. April, 19:00 Uhr – Passionskonzert – J.S. Bach: Johannespas-
sion. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Dienstag, 8. April, 12:00 Uhr – Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesell-
schaft. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Dienstag, 8. April, 17:20 Uhr – Konfunti «Gruppe Pfäffikon». Ref. Kirchge-
meindehaus. Pfarrer Matthias Fehr.

Donnerstag, 10. April, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training. Ref.
Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Donnerstag, 10. April, 17:30 Uhr – Konfunti «Gruppe Wollerau». Unterkirche
der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrer Daniel Lippuner.

Donnerstag, 10. April, 19:40 Uhr – Ökumenisches Abendgebet. Ref. Kirche
Wollerau in Wilen. Pfarrerin Rahel Eggenberger und Team.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 29. März

19:30 die Gregorianik-Schola IUBILATE unter der Leitung von Bernhard Isenring lädt zusammen mit der Harfenistin Alexandra Horat zu einem besonderen Konzert mit gregorianischen Gesängen und Harfenklängen

Sonntag, 30. März – 4. Fastensonntag

1. Lesung Jos 5, 9–12
2. Lesung 2Kor 5, 17–21
Evangelium Lk 15, 1–3.11–32



09:30 Hauptgottesdienst

Montag, 31. März

20:00 Francesco Rasellis Lebens- und Musizierfreude, Konzert des Klarinettenensembles «Holzbiig»

Donnerstag, 3. April

18:30 stille Anbetung mit eucharistischem Segen
19:00 Werktagmesse

Freitag, 4. April – Herz-Jesu-Freitag

08:30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit anschliessendem eucharistischem Segen
09:00 Werktagmesse

Samstag, 5. April – Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:00 stille Anbetung, danach Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit und anschliessend eucharistischer Segen
09:00 Werktagmesse
17:30 Ökumenischer Gottesdienst zusammen mit Pfr. D. Lippuner und Pfr. A. Fuchs, zugunsten der Hillside Missions. Anschliessend wird dieses Jahr von der Fasnachtsgesellschaft «Humoria» ein «Suppenznacht» zubereitet. Dazu sind alle recht herzlich ins Pfarreizentrum eingeladen.

Sonntag, 6. April – 5. Fastensonntag

09:30 Hauptgottesdienst
10:30 Taufe von Ava Amara Imesch, Feusisberg

MITTEILUNGEN

Opfer

23. März: Fonds «Frauen in Not», Kant. Frauenbund Schwyz
Der Sozialfonds des Kantonalen Frauenbundes Schwyz ist ein zentrales Instrument, um Frauen und Familien in schwierigen Lebenssituationen schnell und unbürokratisch zu unterstützen.

30. März: Schweiz. Kinderhilfswerk Kovive
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Gedanken zur 4. Woche in der Fastenzeit



Zögere nicht!

Zögere nicht
leidenschaftlich zu leben
alles zu lassen
was dem Leben nicht dient
spar dich nicht auf
und misstrau deinen ängsten
fang wieder an
jeden augenblick
neu

Katja Süss

«Wenn wir eines Tages gefragt werden, was wir aus unserer Zeit gemacht haben, dann wäre es gut, sagen zu können, wir hätten sie ausgefüllt. Nicht nur sie verrinnen lassen und abgewartet, sondern ihr Leben gegeben, sie eingetauscht gegen Erlebnisse und Erfahrungen, Lachen und Weinen, Staunen und Bewundern; genützt für uns und andere – sie erfüllt.» Helmut Walch

Aus: Dr. Gabriela Grunden, Spiritualität, München

HOLZBIIG / Scheen



Montag, 31. März, 20:00 Uhr, Kirche Feusisberg

Francesco Rasellis Lebens- und Musizierfreude. Konzert des Klarinettenensembles «Holzbiig» unter der Leitung von Sabine Gertschen. Das Klarinettenensemble «Holzbiig» ist 2007 aus dem Ensemble-Unterricht musikbegeisterter Schülerinnen der Musikschule Feusisberg-Schindellegi entstanden. Die KlarinetistInnen aus der Region präsentieren jedes Jahr ein neues spannendes Kammermusikprojekt mit Trouvaillen und musikalischen Perlen. Eintritt frei – Kollekte.

Kinderkleider-, Spielwaren- und Velobörse in Schindellegi



Die Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg hat gleich drei tolle Veranstaltungen geplant, die sich speziell an Eltern und ihre Kinder richten. Am Samstag, 12. April, finden die Kinderkleider- und Spielwarenborse sowie die Velobörse gleichzeitig im Maihofsaal in Schindellegi statt. Wichtig zu beachten ist, dass ein Verkauf NUR mit Kundennummer möglich ist. Diese muss vorab gelöst werden. Für die individuelle Annahme ausserhalb der aufgeführten Zeiten, für die Kundennummer oder weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Nicole Spalinger, boerse@egsf.ch oder 078 616 15 83. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.egsf.ch.

Kino für alle:

«Mrs. Harris und ein Kleid von Dior»



Donnerstag, 3. April, 19:30–22:00 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

Workshop Blumendeko

Donnerstag, 10. April, 19:00–21:00 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

Nähere Angaben unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 92
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch

Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin
Telefon 055 420 17 90
katharina.frehner@pfarreifreienbach.ch



Gottesdienste

Freitag, 28. März

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 29. März

09:15 Kinderkirche in Freienbach

17:30 Messfeier in Wilen, anschliessend Rosenverkauf

Sonntag, 30. März – 4. Fastensonntag

09:15 Messfeier in Freienbach, mit dem Kirchenchor.
Nach dem Gottesdienst Rosenverkauf und
«Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum.

11:00 Messfeier in Bäch, anschliessend Rosenverkauf

Montag, 31. März

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 2. April

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 3. April

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 4. April – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle

19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 5. April

10:00 Firmung der HZA in Freienbach

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 6. April – 5. Fastensonntag

09:15 keine Messfeier in Freienbach

10:30 ökum. Gottesdienst in der St. Meinradskirche,
Pfäffikon, anschl. gemeinsames Mittagessen

11:00 keine Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 29./30. März, nehmen wir die Kollekte für die Fastenaktion auf. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kinderkirche

Samstag, 29. März, 09:15 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach zum Thema «Frühlingserwachen». Katharina und Anja freuen sich auf euch!



Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Sonntag, 30. März, 09:15 Uhr, in der Pfarrkirche Freienbach
Der Kirchenchor singt beliebte Lieder aus dem Kirchengesangbuch. Mark Römer, der den Chor an der Orgel begleitet, hat dazu mehrstimmige, wohlklingende Sätze geschaffen. Zusätzlich singt der Chor die Motette «Verleih uns Frieden gnädiglich» von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Versöhnungsweg 2025



«Gott ist mit uns unterwegs»

Einmal im Jahr in der Fastenzeit laden die Pfarreien Freienbach und Pfäffikon alle Kinder, die den katholischen Religionsunterricht der 2. bis 6. Klassen besuchen, zum Versöhnungsweg ein. Damit ist auch die Feier des Sakramentes der Versöhnung verbunden, welches in der 2. Klasse zum ersten Mal empfangen werden kann. Der Versöhnungsweg dauert ca. eine Stunde und bietet für Ihr Kind die Möglichkeit, dass es sich in der Beziehung zu Gott und den Mitmenschen mit dem eigenen Leben und Handeln auseinandersetzt. Es ist ein wertvoller Weg der Betrachtung und des Gesprächs. Darum ist es wichtig, dass Ihr Kind von einer vertrauten Bezugsperson – Mutter oder Vater, den Grosseltern, Gotte oder Götti – begleitet wird. Unser Glaube macht uns darauf aufmerksam, dass wir immer wieder die Chance haben, umzukehren und neu anzufangen. Du kannst Gott alles anvertrauen: das, was schön ist, und das, was richtig schwer ist. Deine Gedanken, Wünsche, Fragen, Hoffnungen und Ängste kannst du Gott erzählen. Er kann dir Schutz und Geborgenheit schenken. *Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin*

Pfarrkirche Freienbach: Dienstag, 1. April, 17:00–18:30 Uhr

Mittwoch, 2. April, 13:00–17:00 Uhr

Rückblick Gottesdienst mit musikalischer Predigt

Am 16. März fand in unserer Pfarrkirche ein besonderer Sonntagsgottesdienst statt. Die traditionelle Gottesdienststruktur wurde mit innovativen Elementen kombiniert, wobei Musik und Predigt auf eine neue, harmonische Weise miteinander verbunden wurden. Ein innovatives Element war die «Wunschbox», in die die Gemeindemitglieder ihre persönlichen Wünsche einbrachten. Die Wunschbox bleibt noch für drei Wochen in der Kirche stehen, damit alle die Gelegenheit haben, ihre eigenen Lied- oder Themenwünsche einzutragen. Die musikalische Predigt zeigte auf beeindruckende Weise, dass es nicht nur die Worte sind, die die Botschaft des Evangeliums übermitteln, sondern auch die Musik eine tiefere Verbindung zur spirituellen Erfahrung schaffen kann. Es war eine wunderschöne Gelegenheit, Tradition und moderne Formen der Gestaltung miteinander zu verbinden. Es war ein Beispiel dafür, wie sich die Kirche öffnet, um neue Wege der Gottesdienstgestaltung zu gehen, und gleichzeitig die bewährten Traditionen des Glaubens bewahrt. Dieser Gottesdienst hat auch gezeigt, dass die Kirche bereit ist, mit der Zeit zu gehen, um das Glaubenserlebnis in einer modernen, ansprechenden Form zu gestalten.

Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin

MITTEILUNGEN

Kollekte – Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden

Fastenaktion ist eine Schweizer Organisation der internationalen Zusammenarbeit. Sie setzt sich ein für benachteiligte Menschen im Globalen Süden, für eine gerechtere Welt ohne Hunger. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Freitagsfastensuppe im Pfarreisaal



Neu: 11:45 Uhr Mittagsgebet in der Kirche
28. März um 12:00 Uhr



Wir laden Sie ein, mit uns eine einfache Fastensuppe mit Brot und Käse zu essen. Ein freiwilliger Kostenbeitrag kommt der Fastenaktion zugute.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Wir laden Sie herzlich zur Kreuzwegandacht am *Freitag, 28. März*, in Pfäffikon ein. Nehmen Sie sich Zeit und spüren Sie dem Leidensweg Jesu nach. Lassen Sie sich von den gestalteten Andachten inspirieren und schöpfen Sie Kraft für Ihren Alltag.

Rosenaktion



Samstag, 29. März, 08:00–13:00 Uhr, Dorfplatz Pfäffikon
Die Firmanden 2025 von Pfäffikon und Freienbach führen diese Aktion durch. Durch gemeinsames Handeln können wir die Lebensqualität der hungernden und unterernährten Menschen nachhaltig verbessern und eine gesündere Zukunft schaffen. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

«Laetare» – Freuet euch!



Sonntag, 30. März, um 10:30 Uhr, Pfarrkirche St. Meinrad
Der vierte Fastensonntag ist ein besonderer: Er trägt den lateinischen Namen «Laetare», was «Freue dich» bedeutet. Warum? Ganz einfach: Die Mitte der Fastenzeit ist überschritten und Ostern kommt näher. Dieser Tag hat einen fröhlicheren und tröstlicheren Charakter als die vorangegangenen Fastentage und kündigt von der Freude auf das kommende Fest. Konkret bei uns geht es um Farben, um Klänge. Musikalisch gestaltet durch die Schola lubilate unter der Leitung von Bernhard Isenring und Mirjam Föllmi, Orgel. Inhaltliche Gestaltung des Gottesdienstes Brigida Arndgen und Urs Zihlmann.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 1. April, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli



VORANZEIGEN

Ökum. Suppentag im kath. Pfarreizentrum Pfäffikon



Am Sonntag, 6. April, um 10:30 Uhr, laden wir sie alle herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst und anschliessenden Suppenzmittag. Ab 11:30 Uhr Suppenzmittag mit Wienerli und Brot und Dessertbuffet. *Dessertspenden sind sehr willkommen!* (Für bessere Planung gerne mit Info an: 055 410 22 65). Abgabe am Sonntag ab 10:00 Uhr im kath.

Pfarreizentrum. Als ökumenische Gemeinschaft leisten wir einen Beitrag gegen die Armut, indem wir ein schlichtes Mittagmahl geniessen und den so gesparten Betrag als Kollekte spenden.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.amdgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Freitag, 28. März

11:45 Mittagsgebet in der Kirche, anschliessend
Fastensuppe im Pfarreisaal
19:00 Kreuzwegandacht

Samstag, 29. März

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. März – 4. Fastensonntag

10:30 Eucharistiefeier, «Laetare»
13:00 Beichtgelegenheit, Kroatische Mission
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Montag, 31. März

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 1. April

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz
19:00 Oster-Meditation, Italienische Mission

Mittwoch, 2. April

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 3. April

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische
Anbetung

Freitag, 4. April

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 5. April

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. April – 5. Fastensonntag

10:30 ökumenischer Gottesdienst
anschliessend ökumenischer Suppentag im
kath. Pfarreizentrum
15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission
19:00 Rosenkranz



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feuisberg.ch

Hermann Bruhin, mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

4. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Fastenaktion «Hunger frisst Zukunft» des Schweizerischen Hilfswerks der Katholikinnen und Katholiken

Lesejahr C:

Erste Lesung AT: Jos 5,9a.10–12

Zweite Lesung NT: 2 Kor 5,17–21

Evangelium: Lk 15,1–3.11–32

SAMSTAG, 29. März

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier (H. Bruhin)
Stiftsjahrzeit für
Renata Plangger-Fuchs
Johann und Josefine
Plangger-Merle

SONNTAG, 30. März

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier (H. Bruhin)

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier (H. Bruhin)

17:00 Bussgottesdienst (R. Moscato)

MITTWOCH, 2. April

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

DONNERSTAG, 3. April

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung
09:00 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)
mitgestaltet durch die Liturgie-
gruppe der Frauengemeinschaft
Wollerau, anschliessend Kaffee
und Gipfeli im Pfarreisaal

FREITAG, 4. April

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)

5. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Hillside Group in
Südafrika

SAMSTAG, 5. April – Suppentag

Wollerau

17:00 Beicht- und Seelsorgegespräch
(H. Bruhin)
17:30 Eucharistiefeier
(H. Bruhin)
anschliessend Suppenessen im
Pfarreisaal

SONNTAG, 6. April – Suppentag

Schindellegi

10:00 ökumenischer
Gottesdienst
(R. Eggenberger; D. László)
anschliessend Suppenessen im
Forum St. Anna

Wollerau

10:30 ökumenischer
Gottesdienst
(D. Lippuner; R. Moscato)
begleitet durch den Chor
der Musikschule Wollerau
mit Norma Hallerw
anschliessend Suppenessen im
Pfarreisaal

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: Fastenaktion «Hunger frisst Zukunft» des Schweizerischen Hilfswerks der Katholikinnen und Katholiken

«Hunger frisst Zukunft», mit diesem Leitspruch weist die Fastenaktion auf die Ungerechtigkeit hin, dass Hunger vermeidbar wäre. Obwohl genügend Nahrung produziert wird, ist das «tägliche Brot» für viele Menschen auf der Welt nicht gesichert. Der Hunger frisst ihre Zukunft. In den Projekten von Fastenaktion werden Menschen dabei unterstützt, ihre Ernährung zu sichern und für sich und ihre Kinder Zukunftsaussichten zu entwickeln. Mit ihren grosszügigen Spenden unterstützen Sie Frauen, Männer und Kinder im Globalen Süden dabei, ihren Alltag und ihre Ernährung nachhaltig zu sichern. Denn genügend, gesunde und kulturell angepasste Nahrung ist ein Recht für alle Menschen. Und, wer sich nicht darum sorgen muss, woher die nächste Mahlzeit kommt, kann auch Ideen entwickeln und seine Zukunft selbst in die Hand nehmen. Vielen Dank, dass Sie dabei mithelfen, Zukunft und Hoffnung zu ermöglichen.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Gastfamilien gesucht

Die Münchner Chorububen und Münchner Chormädchen (Junge Chöre München), die singenden Botschafter Münchens, sind mit über 70 Jahren Tradition der älteste Kinder- und Jugendchor Münchens. Am Dienstag, 17. Juni, werden sie bei uns zum Konzert gastieren. Für die Unterbringung und Verpflegung der 35 Kinder und 5 Erwachsenen suchen wir von 16. Juni (abends) bis 18. Juni (morgens) Gastfamilien. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Sie die Möglichkeit haben, jemanden bei sich für 1 Tag und 2 Nächte aufzunehmen. Wir freuen uns auf ein weiteres Highlight für unseren SSR Berg und die inzwischen weltweit gastierenden Münchner Jungen Chöre.

Regina Moscato, Leitung Seelsorgeraum Berg

Bussgottesdienst in der Fastenzeit

Die Fastenzeit will eine Zeit der Umkehr und Busse sein. Zur Umkehr gehört zunächst die Besinnung auf das, was uns an «Schuld» bzw. «Sünde» bedrückt oder belastet. Zu solcher Besinnung laden wir Sie am Sonntag, 30. März, um 17:00 Uhr herzlich nach Wollerau ein. Musikalisch begleitet uns Nathan Schneider an der Orgel.

Regina Moscato, Leitung Seelsorgeraum Berg

GoDüMi / Gottesdienst über Mittag

Primarschule Schindellegi

Dienstag, 1. April, 11:50 Uhr, Kirche St. Anna und Forum Schindellegi

Thema: «Loslassen und mit Gottesvertrauen zu «Superkräften» kommen» Schulgottesdienst Primarschule, anschliessend Mittagessen im Forum St. Anna. Anmeldung an sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch oder unter Telefon 044 787 01 70.

Franz Schnider, Katechese Seelsorgeraum Berg

Rückblick Impulstage auf dem Erstkommunionweg

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung trafen sich am Samstag, 15. März, in Wollerau und am Samstag, 22. März, in Schindellegi Kinder und Eltern zum traditionellen «Impulsnachmittag». Nach einem kleinen Input zu «Kommunion» bzw. «Eucharistie» folgte die Erzählung «Spuren im Sand» – als Grundlage für das Motto des diesjährigen Vorbereitungsweges: «Du bist da, Du gehst mit.» Bei der Erstkommunion werden die Kinder von den Emmaus-Jüngern hören, die auf ihrem traurigen Weg begleitet werden und schliesslich erfahren, dass Jesus Christus wahrhaftig lebt. Das Brot als Zeichen der Stärkung für Menschen gerade auf schwierigen Wegen ihres Lebens verdeutlichte die Elia-Geschichte, die

von Kindern im Familiengottesdienst mit Inbrunst vorgespielt wurde. Auch beim Verzieren der Kommunionkerzen, beim Einüben der Lieder und beim Gestalten des Weges für die Fussspuren, die zu Beginn von jedem Kind unter Kichern wegen der kitzelnden Bleistifte entstanden, waren alle so engagiert dabei, dass es eine Freude war, mitanzusehen, was in einer Gemeinschaft so alles lebendig werden kann. Wir haben es als Vorbereitungsteam genossen, mit Kindern und Eltern den Nachmittag bunt und vielfältig zu erleben! Danke für die Bereitschaft aller, sich auf den Nachmittag einzulassen. Danke allen, die mitgeholfen haben, dass beide Tage hoffentlich vielen in wertvoller Erinnerung bleiben werden!

Regina Moscato, Leitung Seelsorgeraum Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Alle Daten unter «Chorproben und Chorprojekt» auf <https://seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/adhocchor/>

«Singen im Gottesdienst»

Alle Daten unter «Probenplan» auf <https://seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/sigodi/>

Stubete – Treffpunkt für Jassfreunde

Freitag, 4. April, 13:30 bis 17:00 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi

Anita Höfer, Diakonie Seelsorgeraum Berg

VORANZEIGEN

Suppentage im SSR Berg

Samstag, 5. April, 17:30 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau
Eucharistiefeier; anschliessend Suppenznacht im Pfarreisaal Wollerau

Sonntag, 6. April, 10:30 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau
Ökum. Gottesdienst; anschl. Suppenzmittag im Pfarreisaal Wollerau

Sonntag, 6. April, 10:00 Uhr, Kirche St. Anna, Schindellegi
Ökum. Gottesdienst; anschl. Suppenzmittag im Forum St. Anna

Kuchenbuffet für das Suppenessen in Wollerau

 Frauengemeinschaft Wollerau

Am Samstag, 5. April, und Sonntag, 6. April, feiern wir die Gottesdienste mit anschliessendem Suppenessen in Wollerau. Wer möchte das Kuchenbuffet mit einem feinen Kuchen oder Dessert versüssen? Sehr gerne nehmen wir Ihre Kuchen oder Desserts im Pfarrhaus Wollerau am Freitag, 4. April, von 08:30 bis 11:30 Uhr, 13:30 bis 16:30 Uhr, und Samstag, 5. April, ab 16:30 Uhr, und Sonntag, 6. April, ab 10:00 Uhr, entgegen. Vielen Dank fürs fleissige Backen.

Frauengemeinschaft Wollerau

GoDüMi / Gottesdienst über Mittag

Primarschule Wollerau

Dienstag, 8. April, 11:35 Uhr, Kirche St. Verena und Pfarreisaal Wollerau

Thema: «Loslassen und mit Gottesvertrauen zu «Superkräften» kommen» Schulgottesdienst Primarschule, anschliessend Mittagessen im Pfarreisaal Wollerau. Anmeldung an sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch oder unter Tel. 044 787 01 70.

Franz Schnider, Katechese Seelsorgeraum Berg

Führung Kaffeerösterei «Drei Herzen»

 Frauengemeinschaft Schindellegi

Mittwoch, 9. April, Besammlung um 13:30 Uhr bei der Kirche St. Anna, Schindellegi. Anmeldung: 044 788 23 01/079 573 64 65 (Whatsapp)

Einladung zu unsern «Suppentagen» inkl. ökumenische Gottesdienste

Seit vier Wochen befinden wir uns in der Fastenzeit. Wie erleben Sie diese? In der Bibel finden sich verschiedene Kategorien im Zusammenhang mit dem Fasten: Bei intensiven Gottesbegegnungen, wie z.B. bei Elia, Moses, Jesus, als David in Schwierigkeiten steckte, wenn die Propheten zur Umkehr aufriefen und auch, als die erste Kirche in Antiochia sich nach Gottes Plänen ausstreckte. Die Praxis der vierzig-tägigen Fastenzeit ist erst im frühen Mittelalter aufgekommen. In der alten Kirche hat man vierzig Stunden gefastet, von Karfreitag bis Ostern, und als ganze Gemeinschaft. Vielleicht wäre das auch mal eine Idee für ein Gemeindeprojekt?

Doch existiert bei uns bereits die Tradition der «Suppentage», die jeweils rege genutzt wird. Diese ist stets mit einem spezifischen Projekt verbunden, in dem Jahr sind es im Bezirk Höfe die «Hillside Missions», ein Projekt im nördlichen Südafrika, das sich nicht nur um die Bildung von Kindern kümmert und bedürftige Menschen versorgt, sondern auch einen kleinen Landwirtschaftszweig führt

und regelmässig Gottesdienste feiert. Die Dachstruktur ist in die Jahre gekommen und instabil, sie muss saniert werden.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf zahlreiche Begegnungen:

Sa. 5. April, 17:30 Uhr, kath. Kirche Feusisberg:

ökum. Gottesdienst mit Pfr. Andreas Fuchs & Pfr. Daniel Lippuner, anschliessend Suppenznacht

So. 6. April, 10:00 Uhr, kath. Kirche Schindellegi:

ökum. Gottesdienst mit Katechet Dániel László & Pfrn. Rahel Eggenberger, anschliessend Suppenzmittag

So. 6. April, 10:30 Uhr, kath. Kirche Wollerau:

ökum. Gottesdienst mit Seelsorgerin Regina Moscato & Pfr. Daniel Lippuner, anschliessend Suppenzmittag

So. 6. April, 10:30 Uhr, kath. Kirche Pfäffikon:

ökum. Gottesdienst mit Pfr. Mirek Golonka & Pfr. Klaus Henning Müller, anschliessend Suppenzmittag

Details finden Sie bei Ihrer Kirchgemeinde bzw. unter www.refkirchehoefe.ch/agenda

Pfrn. Rahel Eggenberger

PS: Für Ihre Agenda: Die Lange Nacht der Kirchen am 23. Mai im Bezirk Höfe

#instagram: lndk.hoefe, facebook: LNdK Hoefe, www.refkirchehoefe.ch/nachtderkirchen



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Einmütig und mit grosser Treue kamen sie Tag für Tag im Tempel zusammen. Ausserdem trafen sie sich täglich in ihren Häusern, um miteinander zu essen und das Mahl des Herrn zu feiern, und ihre Zusammenkünfte waren von überschwänglicher Freude und aufrichtiger Herzlichkeit geprägt. »

Die Bibel über die ersten Christen.
Aus Apostelgeschichte 2,46

Gottesdienste

Sonntag, 30. März

17:30 *Abendgottesdienst vor Ort* oder ab ca. 18:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

Dienstag, 1. April

06:30 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 2. April

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 3. April

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 6. April

10:00 *Gottesdienst vor Ort* oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

Herzlich willkommen!

Gerne laden wir Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee ein.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch